

Februar 2008

Kursreihe „Stark durch Erziehung“

Erziehungsberechtigte werden in der heutigen Zeit vor immer grössere Herausforderungen gestellt. Eltern und Kinder werden von äusseren Einflüssen regelrecht überflutet. Werte und Normen werden in Frage gestellt, und dadurch fühlen sich Eltern und Erzieher oft unsicher und überfordert.

In der Kursreihe „Stark durch Erziehung“ sollen Eltern in ihrem Alltag gestärkt und motiviert werden. Weitere Schwerpunkte sind der gegenseitige Erfahrungsaustausch und das Kennenlernen von entwicklungsfördernden Massnahmen.

Der Kurs steht unter der Leitung von Katja Holstein, Kirchberg, und Margrith Sonderegger, Züberwangen. An vier Abenden und gegen ein bescheidenes Kursgeld werden folgende Themen behandelt: Zeit haben - zuhören können, Gefühle zeigen - Mut machen, Grenzen setzen - Freiraum geben, Liebe schenken - streiten dürfen.

Die Schulgemeinde unterstützt und empfiehlt diese Kursreihe. Weitere Informationen erhalten Sie bei Katja Holstein, Tel. 071 931 42 06, oder unter www.educoaching.ch.

Rechnung 2007 - Budget 2008

Rechnungsabschluss 2007

Sehr erfreulich fällt der Rechnungsabschluss 2007 der Schulgemeinde aus. Der Ertragsüberschuss von 47'000 Franken wird der Reserve zugewiesen. Da die budgetierte Reserveauflösung von 396'000 Franken nicht beansprucht wird, beträgt die Besserstellung gegenüber dem Budget 443'000 Franken. Diese neue Reserve wird im übernächsten Rechnungsjahr aufgelöst und entlastet dann das Budget bzw. die Rechnung 2009. Beim Personalaufwand konnten 130'000 Franken eingespart werden. 254'000 Franken wurden beim Sachaufwand weniger beansprucht. Das positive Rechnungsergebnis ist auf eine sparsame Haushaltführung und einen gezielten Mitteleinsatz zurückzuführen.

Voranschlag 2008

Gemäss der ab 2008 geltenden **Neuregelung des Finanzausgleiches** übernimmt die Politische Gemeinde den Finanzbedarf der Schule vollumfänglich. Die bisherigen Kantonsbeiträge an die Schulgemeinde im Rahmen des Indirekten Finanzausgleiches fallen weg. Im Jahre 2007 waren dies 5,129 Mio. Franken. Im Gegenzug erhält die politische Gemeinde grössere Beiträge aus dem neuen Finanzausgleich, namentlich auch durch den so genannten Sonderlastenausgleich Schule, der sich aus der Schülerzahl einer Gemeinde berechnet.

In der Laufenden Rechnung gehen wir für das Jahr 2008 von einer Zunahme des Aufwandes von 4,9% aus. Dem Gesamtaufwand von 17,89 Mio. Franken stehen 1,95 Mio. Franken Einnahmen gegenüber. Der Finanzbedarf der Schulgemeinde beträgt somit 16'389'100 Franken. Dieser Betrag wurde dem Gemeinderat als Steuerbedarf angemeldet.

Verschiedene Gründe führen zu dieser Aufwandsteigerung. So entfallen über eine halbe Million Franken auf den Personalaufwand, was auf die vom Kanton beschlossene Teuerung und die ab 2008 neu eingeführte Klassenlehrerzulage sowie die Aufwendungen für die Reformen ab August 2008 zurückzuführen ist (Frühenglisch, Blockzeiten, Mittagstisch). Bedingt durch die Lohnanpassungen steigen auch die zu bezahlenden Beiträge an die Sozialversicherungen (AHV, Pensionskasse). Die übrigen Aufwandszunahmen sind mehrheitlich begründet in höheren Zinslasten und zu erwartenden Energie- und Liegenschaftsunterhaltskosten.

Finanzplanung 2009-2012

Im Finanzplan ist berücksichtigt, dass ab 2009 die oben erwähnten Reformen für das ganze Jahr anfallen (im Jahr 2008 erst für 5 Monate). Ebenfalls berücksichtigt sind die im Zusammenhang mit dem Schulhausneubau Neugasse neu anfallenden Amortisationen und Schuldzinsen. So muss für 2009 nochmals mit einer Erhöhung des Finanzbedarfes gerechnet werden. Dank des guten Rechnungsabschlusses 2007 können dannzumal zur Entlastung des von der politischen Gemeinde zu übernehmenden Betrages 443'000 Franken Reserven aufgelöst werden, womit sich der Steuerbedarf voraussichtlich auf 16,8 Mio. Franken belaufen wird (Finanzbedarf abzüglich Reserveauflösung ergibt Steuerbedarf). In den folgenden Jahren 2010-2012 ist mit praktisch gleich bleibendem Finanzbedarf zu rechnen.